

Stefan Spitzer zum Beauftragten ernannt

HORSCHBACH. Nachdem sich kein Nachfolger für Horschbachs langjährigen Ortsbürgermeister Michael Herrmann hatte finden lassen, ist nun Stefan Spitzer Fürsorgebeauftragter für die Gemeinde am Herrmannsberg. Das tat der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan vergangene Woche beim Neujahrsempfang in der Altenglaner Schulturnhalle kund. Er sei jedoch optimistisch, dass sich in diesem Jahr ein neuer Ortschef finde, sagte Spitzer, dessen 24-jährige Amtszeit mit Ablauf dieses Jahres enden wird.

In Horschbach war es nach den Kommunalwahlen im Juni auch im zweiten Anlauf nicht gelungen, einen Nachfolger für Michael Herrmann zu finden, der 20 Jahre lang an der Spitze der Ortsgemeinde stand. Schon früh hatte er erklärt, nach dem 9. Juni für ein politisches Amt nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Da sich jedoch kein Interessent für den Posten des Ortsbürgermeisters sowie der Beigeordneten fand, übernahm Herrmann das Amt bis Jahresende kommissarisch. Dem schlossen sich auch der Erste Beigeordnete Achim Löb sowie der Beigeordnete Hans-Dieter Linn an. Seit 1. Januar ist nun Bürgermeister Spitzer Fürsorgebeauftragter für Horschbach. Bereits zuvor hatte der Rat Überlegungen angestellt, wie der künftige Ortschef entlastet werden könne, um das Amt attraktiver zu machen, beispielsweise durch feste Aufgabengebiete für die Beigeordneten und den neugegründeten Förderverein Horschbach. |pfe